Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 6

Rubrik: Inländische pädag. Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Und welche Bildungstalente liegen in den großen Erfindungen und Errungenschaften auf dem Gebiete der Technik, der Industrie, des Gewerbes, des handels und Berkehrs, des handwerkes und der Landwirtschaft! But und jum Buten angewendet, werden fie Quellen des Segens für unfer Bolk. Dazu fommt die großartige Ausgestaltung des niedern und höhern Schulwesens, von dem Kindergarten bis zur Sochschule, von den allgemeinen Bildungsstätten bis zu den verschiedenartigsten Berufsichulen. Fast jeder Zweig menschlicher Tätigkeit hat seine Schule!

(Fortsetzung folgt.)

Inländische pädag. Pachrichten.

Bern. Bundesbahnen. Kinderbillets. Die Verwaltung ber Schweizerischen Bundesbahnen wurde vom Bundesrat ermächtigt, die Altersgrenze ber Rinder, welche zur Sahrt zur Salfte ber Tare berechtigt, für bas ganze Deg ber Bun-

desbahnen auf 12 Jahre fetzuseten.

- Die Schulspnobe begrüßte die Vorschläge der Regierung in Sachen ber Seminarfrage. Es zerfällt somit fünftig bas staatliche Lehrerseminar in ein Unter- und Oberseminar mit je zwei Jahrestursen. Das Unterseminar foll in Hofwil bleiben, das Oberseminar in Bern eingerichtet werden. Gin Konvift wird nur mit dem Unterseminar verbunden. Die beiden Unstalten werden je 100 Zöglinge in vier Rlaffen umfaffen.

- Der "Schweizer. Berein abstinenter Lehrer und Lehrer= innen" macht Anstrengungen, bag auch in ber Schweiz bem antialfoholischen Unterricht in geeigneter Weise Eingang verschafft werde, vor allem an ben

Bildungsauftalten für das Lehrerpersonal.

Solothurn. Um Lichtmeßtage ftarb im fechzigsten Altersjahre Fraulein

Rulia Amiet, verdiente Arbeitstehrerin der Stadt Solothurn.

Freiburg. Anfangs Winter wurde in Freiburg ein Blindenasyl mit entsprechender Schule eröffnet. Die Anstalt steht unter staatlicher Obhut, die Leitung berfelben wird gut geeigneten und für den 3weck eigens ausgebilbeten Bersonen übertragen. Kinder beiderlei Geschlechts finden dort Aufnahme und

zwar unter ben allergunftigften Bedingungen.

Jugern. Unter ber Abteilung Schulmefen bringt die ftaatswirtschaftliche Rommission folgenden Bunsch an: Zeichnungeunterricht. Es möchten die Rinder - und durch dieselben die Eltern - von der Schule aus auf die Wichtigkeit einer guten Schulung von Auge und Hand nachdrücklich aufmerksam gemacht werden; und ferner: Es möchte für den Zeichnungsunterricht eine weitere spezielle Lehrfraft mit gediegner Fachbildung als Oberleitung herbeigezogen werben, sofern hiefür nicht ber eine ober andere der So. Zeichnungslehrer ergangend eintreten fönnte.

Baselland. Arlesheim. Den 15. Januar hielt die Lehrerschaft des Bezirks Arlesheim ihre ordentliche Winter-Ronferenz ab. Bon den vorgesehenen Referaten gefielen besonders die "Erinnerungen aus einer englischen Privatschule", von Sekundarlehrer Eglin, und "Das fkizzierende Zeichnen als Anschauungsmittel und als Unterrichtsfach", von Lehrer Bertschinger in Birsfelden, ber

sich zugleich als meisterhafter Handzeichner auswies.

Der zweite Aft fand im Gafthaus zum "Ochsen" bei einem gnten und fehr animierten Mittageffen ftatt. Die hiefigen Rollegen ber auswärtigen Gafte forgten in ausgiebigster Beise für Musif und humor.

Die Konferenz war mit ca. 80 Teilnehmern nahezu vollzählig besucht.